

Liebe Freunde der Gewaltfreien Stadt Bayreuth,  
mit diesem Newsletter möchte ich Euch darüber informieren, was sich im Juli 2010 entwickelt hat.

#### 1. Netzwerk

- Am 1. Juli 2010 habe ich mit Dr. Manuel Becher, Geschäftsführer der Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH gesprochen. Er ist mit im Boot und kann uns Türen öffnen.
- Am selben Tag hatte ich eine Begegnung mit einer Delegation des mit Bayreuth in Partnerschaft verbundenen Burgenlandes. Dort habe ich unser Projekt zur Sprache gebracht. Daraufhin teilte mir die Delegationsleiterin mit, dass es im Burgenland eine ähnliche Initiative mit regelmäßiger Auszeichnung gewaltpräventiver Projekte gibt. Den Link habe ich auf unsere Seite gesetzt unter „Netzwerk“ > „Partnerstädte“. Wir haben vereinbart, dass ich Kontakt zur Betreuerin des Gewaltfreien Burgenlandes, Frau Astrid Reisner, aufnehme und mit ihr weitere Gespräche führe. Außerdem wurde mir empfohlen, mit Prof. Dr. Rotraud Perner zu sprechen, die über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Gewaltprävention verfügt.
- Am 25. Juni 2010 hat der Rektor der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Alexander Geier, um Unterstützung für eine Ganztagesklasse gebeten.
- Falk Sandner wird im kommenden Schuljahr Gewaltpräventionstrainer an folgenden Schulen sein: Dietrich-Bonhoeffer-Schule Bayreuth, Albert-Schweitzer-Schule Bayreuth und Volksschule Eckersdorf. Weiter steht er im Gespräch mit Frau Lampl, die Elternbeiratsvorsitzende des MWG und mit Frau Stephanie Herrmann, Geschäftsführerin des Stadtjugendrings vom Jugendamt Bayreuth – danke, Falk!
- Am 26. Juli 2010 haben Frank Schmäzle und ich mit Melanie Moder sprechen können. Sie unterstützt unser Projekt als Galionsfigur – danke, Melanie!
- Am 30. Juli 2010 habe ich mit Sandy Wolfrum sprechen können. Er unterstützt unsere Sache als Galionsfigur – danke, Sandy!

#### 2. Ideen & Projekte

- Thomas Loch schlägt vor, unsere Aktivitäten auf folgende Zielgruppen auszurichten:
  - die Unterdrückten im Umfeld und Familie (Kinder zwischen 5 und 11)
  - die Gewaltbereiten (Kinder zwischen 5 und 11, die zu Gewalt bereit sind)
  - die unterdrückten Frauen (zwischen 12 und 50)
  - die Unterdrücker (Jungen und Männer zwischen 12 und 50)Alle vier Gruppen erhalten ein passendes Konzept eines oder besser mehrerer „Kampfclubs“. Thomas wird diese Idee weiter konkretisieren – danke, Thomas!
- Leon Schuster wird ab dem kommenden Schuljahr ein Praktikum im Kinderhaus Bayreuth absolvieren und dort im Projekt Ki-Ka-Ku! praktisch und wissenschaftlich mitarbeiten – prima, Leon!
- Was haltet Ihr von der Idee, am 3. Mai 2011 in und mit der Bayreuther Öffentlichkeit ein 1-Jahres-Fest zu feiern – mit Kampfkunst, Musik und Brädwerschd...?

#### 3. Wissenschaftlicher Beirat

- Für den Wissenschaftlichen Beirat konnte ich Dr. Chris Horbel, Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement der Universität Bayreuth gewinnen – Herzlich willkommen!

#### 4. Public Relations

- Am 24. Juli 2010 habe ich an Xavier Naidoo geschrieben und ihn gefragt, ob er sich vorstellen kann, unter dem Motto „Alles kann besser werden“ ein Lied über die Gewaltfreie Stadt zu schreiben und es uns mit einem Auftritt bei einem Gewaltfrei-Fest 2011 zu schenken. Am 28. Juli 2010 kam diese freundliche Absage aus seinem Team: Sehr geehrter Herr Kuhn, Danke für Ihre Anfrage. Wir

müssen Ihnen allerdings absagen, da dies nicht machbar sein wird. Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben. Mit besten Grüßen, Nicole Team [www.xavier.de](http://www.xavier.de) – immerhin eine schnelle und freundliche Reaktion!

- 26. Juli 2010: Info-Mails an Christine Haderthauer, Monika Hohlmeier, den Deutschen Städtetag und den Bayerischen Städtetag über unser Netzwerk. Frau Haderthauer hat am selben Tag um Aufnahme in den E-Mail-Verteiler gebeten – ebenfalls eine schnelle und freundliche Reaktion!

#### 5. Verschiedenes

- Ich habe die Homepage neu gestaltet. Bitte, liebe Freunde der Gewaltfreien Stadt Bayreuth, checkt den Link zu Eurem Auftritt und gebt mir Rückmeldung, falls etwas nicht funktioniert. Bitte teilt mir auch wünschenswerte Ergänzungen und Änderungen mit.

Herzliche Grüße  
Euer Peter